



IR2 Infrarot Fußschalter

kabellos, 2-pedalig, Empfänger USB-Anschluss

Einmal den Tastencode zugewiesen funktioniert der Fußschalter auf Antrieb. Der Infrarot-Empfänger wird an den laufenden PC über USB angeschlossen. Ist die Funktionalität der zu steuernden Software per Tastatur bedienbar, können bis zu 3 Pedale des Fußschalters die Kontrolle am PC übernehmen. Jedem Pedal kann man auch Mouse-Clicks oder Tastenfolgen zuordnen. Die galvanische Trennung erlaubt die Steuerung von PCs aus der Patientenumgebung heraus. Fußschalter der IR-Serie sind nach MPG als medizinisch-technisches Gerät der Klasse 1 (93/42/EWG) mit Ausnahme in OP-Umgebung sofort einsetzbar.

Typische Anwendungen: Intraoralkamera, Ultraschall-Geräte: **CAPAZ IR2** kabelloser Infrarot-Fußschalter, 2-pedalig, linkes Pedal: Bild anhalten/laufen lassen, rechtes Pedal: Bild speichern

Technologie: Drehbarer Infrarot Sender mit Mehrkanal-Übertragungsprotokoll für Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen

USB-Empfänger: Hochsensitive Dual-Empfänger Diode, USB-Anschluss, Zuordnung Tastaturcodes im USB-Empfänger gespeichert

Fußschalter: rutschfest durch Elastikpuffer, 120° drehbarer Mehrkanal-Infrarot-Sender mit Kontroll-LED, berührungslose Reed Kontakte, Batterie und Elektronik schwallwassergeschützt



IR3 Infrarot Fußschalter

kabellos, 3-pedalig, Empfänger USB-Anschluss

Software: Zuordnung Tastatur/Maus-Befehle über Software

Betriebssysteme: Windows 2000/XP/Vista/Win7

Normen / Richtlinien

MPG (14.8.98) Klasse I (93/42/EWG), EN 60601-1, Schutzklasse IP-X5 DIN 40050



Am 05.05.17 wurde die Medical Device Regulation (MDR 2017/745) veröffentlicht, diese ist ab dem 26.05.2020 europaweit verpflichtend und löst die bisherige Medical Device Directive (MDD 93/42/EEC) ab. Aus diesem Grund ist es ab 26.05.2020 für CAPAZ nicht mehr möglich, die Konformität nach Medizinrichtlinien zu erklären und das CE-Zeichen in Eigenverantwortung auf unsere Geräte aufzubringen. Als Zulieferer unterstützen wir Sie gerne gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden bei:

- Sicherheit von medizinischen elektr. Geräten DIN EN 60601-1
- Risikoanalyse nach DIN EN ISO 14971
- Gebrauchstauglichkeit nach DIN EN 62366